



Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für Baumaßnahmen

Gremium	Termin	Beratungsfolge	Status
Bau- und Sozialausschuss	12.12.2023	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	14.12.2023	Entscheidung	öffentlich

Anlagen

Weitere beteiligte Ressorts

Ressort Finanzen

I. Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat stimmt der Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 503.000 € – brutto für die Vergabe von Betonsanierungsarbeiten am Vorklärbecken auf der Kläranlage Crailsheim zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel in Höhe von 573.867,36 € für die Vergabe von Schlosserarbeiten zur Sanierung des Vorklärbeckens auf der Kläranlage Crailsheim zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für die Vergabe der Arbeiten zur Deckensanierung und zum Ausbau des Radweges in der Ellwanger Straße in Höhe von 380.000 € aus dem Querbudget „Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen“ sowie der Deckung der außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 600.000 € durch die Einnahmen aus der Erstattung durch das Regierungspräsidium zu.

II. Sachverhalt und Begründung

Zu 1. und 2.:

An den Vorklärbecken der Kläranlage Crailsheim sind Betonsanierungsarbeiten notwendig. Es sind Schäden wie Rissbildung und Abplatzungen eingestellt. Zum Erhalt des Bauwerkes und zur Sicherstellung der Wasserdichtigkeit ist eine Betonsanierung der Becken zwingend erforderlich (vgl. Sitzungsvorlage 2023/485).

In diesem Zuge müssen auch Schlosserarbeiten durchgeführt werden. Die Schwimmschlammräumung der Vorklärbecken muss erneuert werden, da sie nicht funktionstüchtig ist, wodurch erhöhte Einträge in die biologische Reinigungsstufe erfolgen. Zur Sicherstellung der Arbeitssicherheit müssen Geländer angebracht und korrosionsgefährdete Gitterroste getauscht werden. Die Armaturen und Leitungen sind ebenfalls erneuerungsbedürftig (vgl. Sitzungsvorlage 2023/492).



Die angemeldeten Haushaltsansätze reichen für die erforderlichen Arbeiten nicht aus. Bereits vor der Ausschreibung wurden daher Deckungsvorschläge erarbeitet und mit dem Ressort Finanzen abgestimmt. Die Ausschreibungsergebnisse ergaben einen zusätzlichen außerplanmäßigen Mittelbedarf.

Für die Betonsanierungsarbeiten zur Sanierung des Vorklärbeckens sind außerplanmäßige Mittel in Höhe von 503.000 € – brutto notwendig. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen aus dem Ergebnishaushalt 2023 gedeckt und ins Jahr 2024 übertragen werden. Dabei sind folgende Summen aus den jeweiligen Querbudgets in den Teilhaushalt 9 zu übertragen:

Kostenstelle	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Deckungsmittel
53805020	42110001	Unterh. Gebäude und baul. Anlagen	53.000 €
54105011	42120000	Unterh. des sonst. unbeweglichen Verm.	450.000 €

Die restlichen Mittel in Höhe von 475.230,67 € sind im THH9 vorhanden.

Für die Schlosserarbeiten sind außerplanmäßige Mittel in Höhe von 573.381,46 € notwendig. Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlungen soll aus den nachfolgend genannten Investitionsaufträgen im Jahr 2023 erfolgen. Die Mittel werden nach 2024 übertragen:

I-Auftrag	Bezeichnung	Betrag
I54100170-89	Martin-Luther-Straße Altenmünster	219.053,50 €
I54100170-87	Weickstraße Altenmünster	325.000 €
I53800070-05	Kanal Diverses	29.327,96 €
	Summe	573.381,46 €

Die Haushaltsmittel für diese Maßnahmen werden dann für den Haushaltsplan 2025/2026 erneut angemeldet. Die Projekte können aufgrund von Personalmangel aktuell nicht umgesetzt werden.

Zu 3.:

Wie in Sitzungsvorlage 2023/489 erläutert, soll in der Ellwanger Straße eine Deckenerneuerung und ein Ausbau des Fahrradweges zwischen der Einmündung Dr.-Bareilles-Straße und der Geschwister-Scholl-Straße vorgenommen werden.

Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben i. H. v. 600.000 € für die Sanierung der Asphaltdecke der B290 erfolgt aus der Kostenerstattung durch das Regierungspräsidium. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben für den Ausbau des Fahrradweges (I54100170-08) i. H. v. 380.000 € erfolgt durch das Querbudget „Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen“ (Sachkonto 42120000, Kostenstellen 54105011 und 53805010).



Der Bau- und Sozialausschuss hat am 12.12.2023 über die Vergaben der genannten Arbeiten unter dem Vorbehalt der außerplanmäßigen Bereitstellung der Mittel zu beraten (vgl. Sitzungsvorlagen 2023/485 und 2023/492 sowie 2023/489). Über die Beschlüsse hierzu wird mündlich berichtet.

III. Empfehlung und Ziel der Verwaltung

Die Maßnahmen erhöhen die Betriebssicherheit der Kläranlage bzw. verbessern die Fahrbahndecke der Ellwanger Straße und das Radwegenetz.